



FORTBILDUNG
IM SCHLOSS

Barocksommer 2025

13. Juni 2025 • Friederikenschlösschen Bad Langensalza



Fotos: TTG, EKH-Pictures, Henry Czauderna, -stock.adobe.com

Landes-
zahnärztekammer
Thüringen

Ästhetik und Prothetik

Ein Blick über den Tellerrand
der Zahnmedizin

mit Prof. Dr. Bernd Wöstmann

De gustibus non est disputandum:
Noch immer ist die These weit
verbreitet, dass es sich bei Fragen

der Ästhetik nur um eine Sache des Geschmacks
handelt. Diese sei mit rationellen – geschweige
denn mit wissenschaftlichen – Maßstäben nicht
messbar und damit auch nicht objektivierbar.

Wertvolle Hinweise zur Wirkung von Zahnstellung
und Gesichtsform können bereits den Regeln der
Bildenden Kunst entnommen werden. Denn Kunst
beschäftigt sich schon seit Jahrhunderten mit dem
Aussehen und der Physiognomie des Menschen.
Die Reflexion geisteswissenschaftlicher Komponenten
vor dem Hintergrund einer naturwissenschaftlichen
Medizin ergibt eine sympathische Vermischung aus
Kunst und Wissenschaft, die nicht zuletzt auch die
zahnärztliche Prothetik überaus interessant macht.



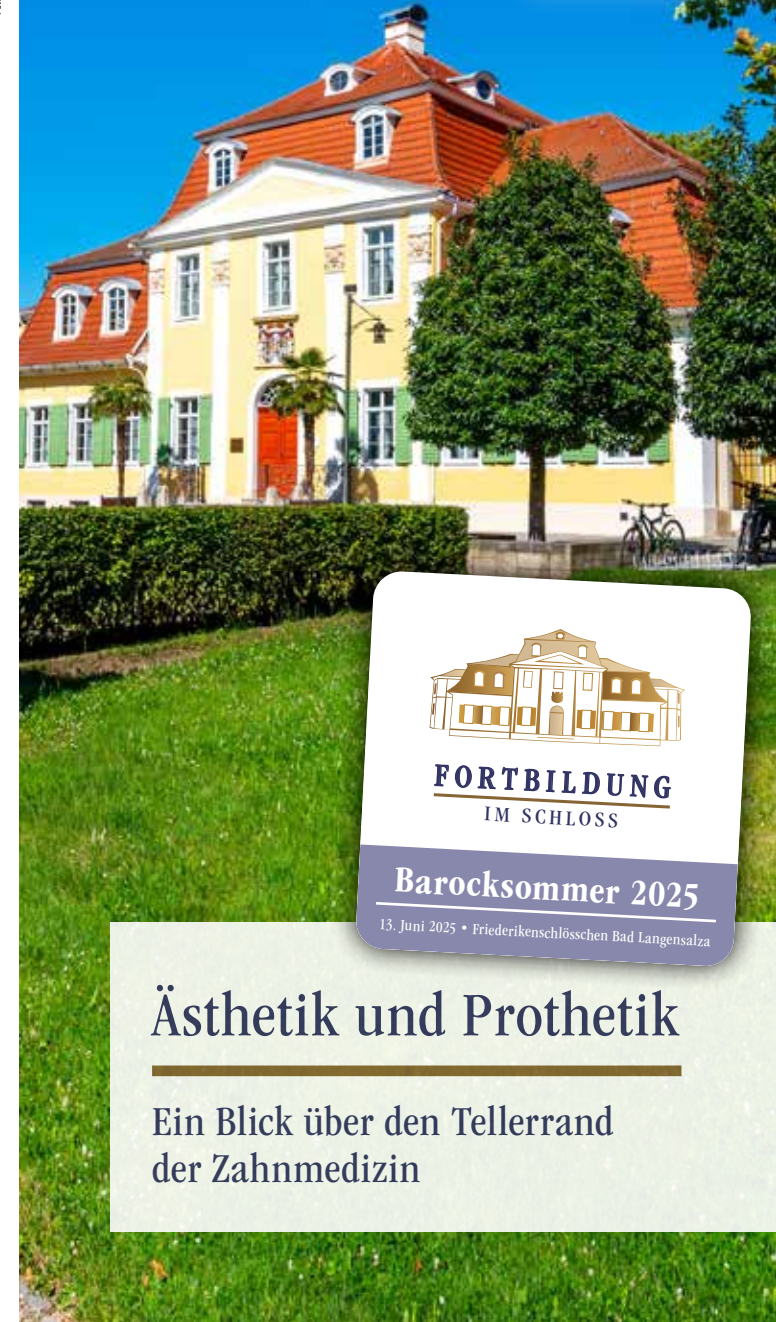
Anmeldung

– bitte bis 15. Mai 2025 –

www.lzkth.de/barocksommer

Organisation

Ort	Friederikenschlösschen Kurpromenade 5 99947 Bad Langensalza
Termin	Freitag, 13. Juni 2025 14:00–21:00 Uhr
Teilnehmer	Zahnärztinnen/Zahnärzte Zahntechnikerinnen/Zahntechniker
Teilnahmegebühr	265,00 Euro einschließlich Tagungsgetränke, Führung und Abendessen
Organisation	Landes Zahnärztekammer Thüringen Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“ Frau Elke Magerod Barbarosshof 16, 99092 Erfurt Telefon: 0361 7432 -102 E-Mail: e.magerod@lzkth.de
Fortbildungspunkte	4 Punkte 
Anfahrt mit Auto	www.lzkth.de/barocksommer-auto
Parkplätze	In der Felsenkellerstraße: ▪ Rosengarten (kostenfrei) ▪ CELENUS Klinik (gebührenpflichtig) danach 2 Minuten Fußweg durch den Schlösschenpark 
Anreise mit ÖPNV	www.lzkth.de/barocksommer-bahn



FORTBILDUNG
IM SCHLOSS

Barocksommer 2025

13. Juni 2025 • Friederikenschlösschen Bad Langensalza

Ästhetik und Prothetik

Ein Blick über den Tellerrand
der Zahnmedizin



Einladung



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,*

gern lade ich Sie zum bereits dritten „Barocksommer“ am 13. Juni 2025 nach Bad Langensalza ein. Mit dieser besonderen Fortbildung im Schloss bietet die Landes Zahnärztekammer

Thüringen hochwertige Seminare an historischen Orten unseres Landes. In diesem Jahr führt uns der Weg ins Friederikenschlösschen der Kur- und Rosenstadt.

Dort schlägt Professor Bernd Wöstmann, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am Universitätsklinikum Gießen, einen spannenden Bogen von der künstlerischen Ästhetik zur zahnärztlichen Prothetik. Einen ganzen Nachmittag lang verbindet Wöstmann Kunst mit Wissenschaft und blickt mit uns über den Tellerrand der Zahnmedizin hinaus.

Danach lassen wir an einem hoffentlich lauen Sommerabend den Tag mit einer interessanten Führung sowie einem Abendessen im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes und der Orangerie ausklingen.

Ich freue mich darauf, Sie in Bad Langensalza zu treffen!

Ihr Ralf Kulick

Dr. Ralf Kulick

Vizepräsident und Vorstandsreferent für Fortbildung der Landes Zahnärztekammer Thüringen

Programm

- 14:00–14:05 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 14:05–15:30 Uhr
 - Was ist überhaupt „Ästhetik“?
 - Grundlagen der Ästhetik – über die Zahnmedizin hinaus
 - Gesichtsproportionen
- 15:30–16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:00–17:45 Uhr
 - Natürliche Zahnreihe
 - Zahnformen und Stellung
 - Konsequenzen für die Prothetik
- 18:00–19:00 Uhr Rahmenprogramm
 - Führung A:**
Thüringer Apothekenmuseum
oder
 - Führung B:**
Japanischer Garten
- 19:00–21:00 Uhr Abendessen

Barocksommer – Die Fortbildung im Schloss

- Exklusives Angebot der Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“
- mit renommierten und praxisnahen Referenten
 - an historisch bedeutsamen Orten Thüringens
 - mit exklusiven Besichtigungen/Führungen und
 - besonderem kulinarischen Abschluss

Rahmenprogramm

Thüringer Apothekenmuseum

Das „Haus Rosenthal“, eines der ältesten Fachwerkhäuser in Bad Langensalza, präsentiert die Pharmaziegeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts. Besucher können in acht Räumen die verschiedenen Arbeitsbereiche einer alten Apotheke entdecken sowie den angrenzende Apothekergarten besichtigen, in dem mehr als 80 verschiedene Heilkräuter wachsen.

Japanischer Garten

„Kofuku no niwa“, der Garten der Glückseligkeit, ist eine Oase der Ruhe inmitten der Hektik des Alltags. Versteckt hinter einem Bambushain verzaubern der Platz der heiligen Bäume, eine Teichlandschaft mit plätscherndem Wasserfall und gemächlich dahinziehenden Kois sowie ein Teepavillon die Besucher. Der Garten vereint verschiedene Stile und Epochen japanischer Gartenkunst, die zu jeder Jahreszeit harmonisch ineinanderfließen.

Anmeldung

– bitte bis 15. Mai 2025 –

www.lzkth.de/barocksommer

